



# Gute Information kann ganz schön flach sein!

ARTIKELARCHIV



Telefon (06 41) 95 04 -0 · Telefax (06 41) 95 04 -0  
redaktion@giessener-anzeiger.de

IMPRESSUM

Wieseck, Am Urnenfeld 12

35396 Giessen

Gelnhäuser Tageblatt

Giessener Anzeiger

Kreis Anzeiger

Lauterbacher Anzeiger

Usinger Anzeiger

Stadt Giessen

Hochschule

27.04.2006

Kreis Giessen

## "Studiengebühren sind immer Teufelszeug"

Sport / Tabellen

Senat der JLU verabschiedet Resolution mit einer Gegenstimme - Umzug ins Audimax - Begeisterung bei Studierenden

Politik

GIESSEN (hh). "Wir sind hier, wir sind laut, weil man uns die Bildung klaut", skandierten die Studierenden auf ihrem Demonstrationzug vom Unihauptgebäude zum Audimax. Dort wurden sie dann richtig laut. Und klatschten den Mitgliedern des Senats der Justus-Liebig-Universität (JLU) überglücklich und frenetisch Beifall. Die hatten sich nämlich kurz zuvor - bei einer Gegenstimme - gegen die Einführung von Studiengebühren ausgesprochen. Ungewöhnlich war die Sitzung des Universitätsgremiums. Üblicherweise interessieren sich nämlich nur wenige Gäste für die - oft weitreichenden - Entscheidungen des Senats. Gestern aber war das ganz anders. Hunderte von Studierenden begehrten um 14 Uhr Einlass in den Senatssaal im Unihauptgebäude. Die studentischen Vertreter hatten nämlich eine Resolution gegen allgemeine Studienbedingungen zur Abstimmung vorgelegt. Angesichts der Anstürms zog der Senat spontan in den Biologischen Hörsaal zwei Stockwerke höher um. Aber auch der erwies sich sogleich als zu klein. Also wurde lautstark über das Audimax als Tagungsstätte nachgedacht. Ein Anruf beim Hausmeister genügte und schon wurden erneut Umzugspläne geschmiedet. Allerdings wollte der Senat zuvor am angestammten Ort einige - weniger Aufsehen erregende - Beschlüsse fassen und sich erst gegen 16.30 Uhr zum Philosophikum II aufmachen. Das jedoch erfreute die meisten Studierenden nur wenig. "Die wollen doch nur Zeit gewinnen", schimpfte eine Studentin. "Klar, die hoffen, dass nur wenige bis nach der Sitzung warten", schimpfte ein Kommilitone. Und augenscheinlich um die Zeit zu überbrücken, machten sich rund 800 Studierende auf zu einer Spontandemonstration durch die Stadt. Unterdessen beeilten sich die Senatsmitglieder mehr als redlich, das geplante Programm flott zu absolvieren. Sogar die Tatsache, dass das Graduiertenzentrum Kulturwissenschaften und der Schwerpunkt Herz/Lunge einen Antrag für die zweite und entscheidende Runde der Exzellenzinitiative des Bundes eingereicht haben, blieb gestern eine Fußnote. Auch dass weitaus weniger nach Giessen ZVS-verschickte Mediziner den Studienplatz abgelehnt haben als geplant, wurde nur kurz zur Kenntnis genommen. Wenngleich deshalb nun zu viele Anfänger da sind. Dann schließlich machte sich der Senat auf den Weg zur Karl-Glöckner-Straße. Eindringlich hatte Unipräsident Stefan Hormuth darum gebeten, dass sich die Mitglieder des Gremiums der Diskussion mit den Studierenden stellen, und der Senat auch nach der Unterbrechung beschlussfähig bleibt. Dieses Ziel wurde erreicht und im Audimax lautstark beklascht. Und dann wurde ausgiebig über das Für und Wider von Studiengebühren sowie den Antrag der Studierendengruppe diskutiert. "Studiengebühren sind immer Teufelszeug und überall Teufelszeug", schimpfte Umut Sönmez, studentischer Vertreter im Senat. "Ich erwarte, dass Sie Ihre Studierenden unterstützen", forderte er von seinen Senatskollegen. Prof. Wolfgang Scherf hatte nämlich zuvor erklärt, dass vor einer Resolution gegen allgemeine Studiengebühren zunächst die Pläne der hessischen Landesregierung abgewartet werden sollten. Die nämlich kennt noch keiner. "Ich halte es für skandalös, dass uns die Landesregierung nicht informiert", sagte Unipräsident Stefan Hormuth. Nach einer ausführlichen Diskussion - bei der ablehnende Äußerungen eindeutig in der Mehrzahl waren - entschied der Senat auf Vorschlag von Dr. Eberhard Pitt die ursprüngliche Resolution durch den Antrag: "Der Senat der Justus-Liebig-Universität Giessen spricht sich gegen die Einführung von Studiengebühren aus" zu ersetzen. Und die wurde angenommen. Dem Senat applaudierten die Studierenden deshalb im Stehen. Eine ganz neue Erfahrung für das Gremium.

Wirtschaft

TIFF / Kultur

Hochschule

Anzeigenservice

Anzeige aufgeben

Bekanntschaffen

Fahrzeugmarkt

Flohmarkt

Immobilienmarkt

Reisemarkt

Stellenmarkt

Abo- & Leserservice

Abo bestellen

Probe-Abo

Urlaubsservice

Leser werben Leser

Fragen zum Abo

Daten ändern

Leserreisen

X sucht Y

Aus aller Welt

>> Erzbisum will weiter gegen MTV-Serie «Popetown» vorgehen

>> Deutschland hat laut Köhler Thema Integration verschlafen

>> Forschungsinstitute erwarten kräftiges Wirtschaftswachstum

>> BGH verhandelt über Markenschutz für «Fußball WM 2006»

>> Experten erwarten keine echte Trendwende auf dem Arbeitsmarkt

**Kleinanzeigen suchen, finden, inserieren!**

Fußball- Weltmeisterschaft »



Hier klicken »

E-Paper GA



Die heutige Ausgabe des Giessener Anzeiger

Wetter

**Giessen**  
Vorhersage für 27.04.2006

**bewölkt**  
Temp.: 5 / 16 °C  
**Niederschl.:** 0 %  
**Wind:** 2/h

Zur Wetterkarte »

Frage des Tages

Kinoprogramm

Weitere Artikel aus diesem Ressort

>> NC als "Notwehrreaktion" der deutschen Hochschulen

27.04.2006

Ort oder PLZ  **GO**

>> Deutschland bei Korruptionsindex auf Platz 16	27.04.2006	
>> "Studiengebühren sind immer Teufelszeug"	26.04.2006	N24 60 Sekunden
>> Angebote und Ansprechpartner über Datenbank abrufen	26.04.2006	
>> Flug ins polnische Lodz sollte nach "Litzmannstadt" führen	25.04.2006	
>> Situation bei Organspenden nach wie vor sehr kritisch	25.04.2006	
>> Erster Freilandversuch mit transgener Gerste	24.04.2006	Mittelhessen1
>> "Korruption ist Bad Governance"	24.04.2006	
>> Hellenistische Formschüssel für JLU-Antikensammlung	22.04.2006	
>> Aus dem Domgrab auf den FH-Bildschirm	21.04.2006	



#### Weitere überregionale Nachrichten

>> China bringt Satelliten ins All	27.04.2006
>> Schafe können passende Medizin erkennen	26.04.2006
>> Neue Tattoo-Tinten sollen sich in einer Sitzung entfernen lassen	26.04.2006
>> Deutlich mehr Regen und Schnee im 20. Jahrhundert	26.04.2006
>> Sozialer Status ist bei Hyänen erblich	26.04.2006
>> Chinesisches Klonkalb soll Rinderwahn widerstehen	26.04.2006
>> Neandertaler-Jahr startet in Bonn	26.04.2006
>> Raumfähre «Discovery» startet im Juli	26.04.2006
>> Ausgaben für Bildung und Forschung 2004 rückläufig	26.04.2006
>> Übermäßiger Alkoholkonsum liegt auch an Genen	26.04.2006